



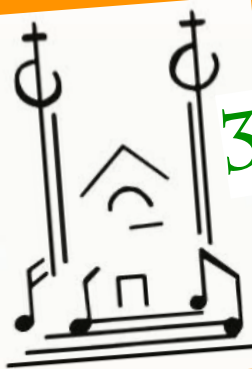
Am vergangenen Sonntag hat die Band sing4fun aus Schönau, mit den Bandmitgliedern Ute Sandmann, Herweg Ruch, Martin Riesterer und Thomas Goldmann ein Konzert für die Bewohner des Pflegeheim Todtnau veranstaltet. Die im Garten vorgetragenen altbekannten Schlager, Popsongs und Volkslieder wurden von unseren BewohnerInnen und den anwesenden Angehörigen begeistert verfolgt, und es wurde kräftig mitgesungen, mitgesummt und mitgeklatscht. Alle, die bei diesem Ereignis dabei waren sind sich einig, dass dieses Konzert unbedingt wiederholt werden muss. Ein herzliches Dankeschön den Bandmitgliedern für ihr Engagement.

Altenheimnachrichten

Konzert im Garten des Pflegeheims



Die Band sing for fun – im unteren Foto sind die Musiker zu sehen – ist ein direkter Ableger des Belchenland Chores. Die Bandmitglieder möchten zum Mitsingen animieren. Das Repertoire umfasst Lieder aus Volksmusik und Schlager aber auch Songs von den Beatles und anderer internationaler Künstler



30 JAHRE

**GOSPEL CHOR
TODTNAU**

**WIR FEIERN IN DER KATHOLISCHEN
KIRCHE IN TODTNAU UND LADEN
HERZLICH EIN!**

13. MAI 2023

BEGINN 19.00 UHR

EINLASS 18.00 UHR



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:

• **www.aponet.de**

• aus dem deutschen Festnetz unter Telefon

0800 0022833

• per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0761/12012000 (neue Nummer!) zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schöna i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel	07673/206 (Büro)
	0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

Geschwend

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, den 17. Mai 2023 findet um 19.30 Uhr in der Elsberghalle Geschwend eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aftersteg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, den 15. Mai 2023 findet um 20.00 Uhr im Rathaus Aftersteg die nächste Ortschaftsratssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Wegen des Feiertags in der nächsten Woche (Christihimmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023) ändert sich der Redaktionsschluss wie folgt:

- Redaktionsschluss am Montag, 15. Mai 2023 um 16.00 Uhr
- Anzeigenschluss bleibt bei Montag, 15. Mai 2023 um 16.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Jacqueline Lenges als neue Vollzugsbedienstete bestellt

Das Ordnungsamt informiert gem. § 32 Durchführungsverordnung zum Polizeigesetz, dass Frau Jacqueline Lenges als neue Vollzugsbedienstete bestellt wurde.

Mit Verfügung der Stadt Todtnau – Ortpolizeibehörde – vom 4. Mai 2023 wurde Frau Jacqueline Lenges aus Schönenberg mit Wirkung vom 4. Mai 2023 zur Gemeindevollzugsbediensteten der Stadt Todtnau bestellt.

Die gemeindliche Vollzugsbedienstete hat die Aufgabe, im Zuständigkeitsbereich der Stadt Todtnau die öffentliche Sicherheit zu überwachen. Bei der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtungen hat sie die Stellung einer

Polizeibeamtin. Sie führt jederzeit einen Dienstausweis mit sich.

Folgende polizeilichen Vollzugsaufgaben nach § 31 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Polizeigesetz wurden ihr unter anderem übertragen:

- die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs – Vollzug der Vorschriften über das Halten und Parken und die Sorgfaltspflicht beim Ein- und Aussteigen,
- die Überwachung der Verkehrsverbote auf Feld- und Waldwegen, sonstigen beschränkt öffentlichen Wegen, Geh- und Sonderwegen sowie tatsächlich-öffentlichen Straßen

- der Vollzug von Gemeindefestsetzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden,
- der Vollzug der Vorschriften des Meldewesens.

Die Gemeindevollzugsbedienstete wurde ermächtigt, zum Vollzug der ihr übertragenen Aufgaben Verwarnungen auszusprechen und Verwarnungsgeld nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz zu erheben.

Todtnau, den 12. Mai 2023
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister



Kinder zu erziehen kostet Zeit – oft auch Arbeitszeit. Die gesetzliche Rentenversicherung gleicht einige Nachteile wieder aus, denn die Zeiten der Kindererziehung bekommen Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet. Was dahinter steckt und wie man die Anrechnung beantragt, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten Kindererziehungszeiten. Hierbei handelt es sich um Pflichtbeitragszeiten, die sich später unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente aktuell um 36,02 Euro (West) bzw. 35,52 Euro (Ost).

Nur auf Antrag: Kindererziehung erhöht die Rente

Später relevant: Kinderberücksichtigungszeit

Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren. In Kombination mit anderen Zeiten können sie sich positiv auswirken. Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten dazu, eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf zu schließen.

Ein Plus für arbeitende Eltern

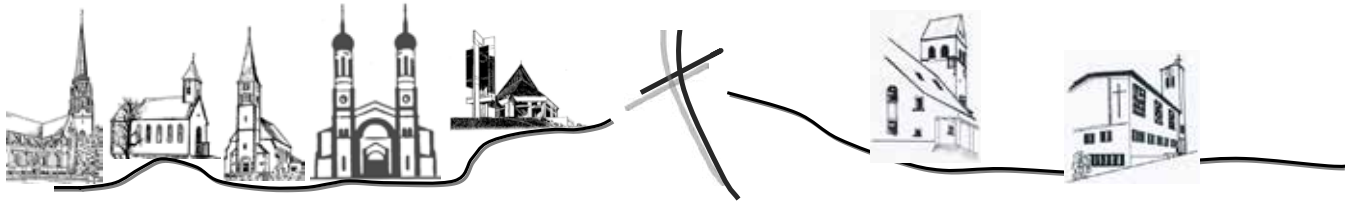
Wer Kinder erzieht und arbeiten geht, sammelt doppelt Punkte: Die Kindererziehungszeiten werden zusätzlich zu dem angerechnet, was die arbeitenden Eltern über die monatlichen Rentenbeiträge bekommen. Das gilt bis zu Beitragsbemessungsgrenze.

Antrag bequem online stellen

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht.

Den Antrag können Eltern online bequem von zu Hause über den eService der DRV stellen (www.eservice-drv.de). Auch gemeinsame Erklärungen können dort abgegeben werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Kindererziehung – Ihr Plus für die Rente“. Sie kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort zur Woche

Sehen Sie sich doch mal Ihre Hände an ...

Es gibt sicher vieles zu sehen – unsere Hände erzählen von unserem Leben, und ihr Abdruck ist einzigartig und unterscheidet uns von anderen Menschen.

Sehen Sie noch einmal genau hin. Können Sie es erkennen, das „M“ in der Innenfläche Ihrer Hände? Und bei aller Unterschiedlichkeit – diese beiden „M“ hat jeder Mensch – ein „M“ links, ein „M“ rechts.

„Weißt du“, sagte mir einmal mein Lieblingsmensch, „ich glaube, dieses „M“ in den Händen der Menschen, hat Gott selbst geschrieben. ER hat es hineingeschrieben, um jedem zu sagen: *„Du bist mein Mensch. Du gehörst zu mir und ich bin an deiner Seite, was immer auch geschieht. Wenn du mutlos an die Zukunft denkst; einsam an dir, an mir und meinem Plan für dich und dein Leben zweifelst, aber auch, wenn du das Leben feierst und mich aus den Augen verloren hast – du bist mein Mensch. Ich bin an deiner Seite.“*

Vielleicht kann diese Geschichte auch Ihre Geschichte werden. Vielleicht ist es auch für Sie ermutigend und tröstlich, auf Ihre Hände zu schauen und in jeder Handfläche ein großes „M“ zu entdecken – du bist mein Mensch.

Eine gesegnete Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr.

Sonntag, 14.05.23

Schönau:

10.15 Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Opitz

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Taufe
mit Frau Prädikantin Schaupp

Montag, 15.05.23

Schönau:

16.30-18.00 Creative Teens
für Kinder ab 12 Jahren
Bergkirche Schönau

Donnerstag, 18.05.23 – Christi Himmelfahrt

Todtnau:

10.00

Gottesdienst im Grünen Am Kälberweidfelsen (oberhalb von Präg)



AN CHRISTI HIMMELFAHRT

18.05.2023, 10:00 UHR

MIT FRAU PFARRERIN CHRISTINE WÜRZBERG

BEI SCHLECHTEM WETTER FINDET DER GOTTESDIENST
IN DER EVANG. KIRCHE TODTNAU STATT.

Samstag, 20.05.23

Schönau:

14.00 Freestyle-Basteln mit Melanie Becker
Bastelraum Bergkirche Schönau

Sonntag, 21.05.23

Schönau:

10.15 Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Thomas Lohse

Vorankündigung:

Am 25.05.2023 um 14.30 Uhr findet im Gemeindehaus der evangl. Kirche in Todtnau der Frauenkreis statt.

Aktuelles

Unsere Konfirmationsgruppe 22/23 besuchte die Freiwillige Feuerwehr in Schönau im Zuge der Einheit „Nachfolge Christi – Nächstenliebe“, um die Frage zu beantworten: „Warum FREIWILLIG?“ Kommandant Jürgen Bianchi konnte dies einfach erklären. Das Bedürfnis, Menschen und Tieren zu helfen, die in die verschiedensten Notlagen geraten sind, aus welcher sie selbst sich nicht mehr befreien bzw. die sie nicht selbst bewältigen können. Auch wenn der Ausgang einer Situation nicht immer ein wünschenswertes Ergebnis liefert, sind KameradInnen und KollegInnen zur Stelle, die einem wieder Kraft und Mut geben, weiterzumachen. Vom Großbrand bis zu gequetschten Gliedmaßen, vom Verkehrsunfall bis zur Rettung einer Katze aus der Baumkrone sind die ca. 60 Einsätze im Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Schönau vielschichtig. Derzeit besteht die FFW-Schönau, gegründet 1856, aus 40 Männern, 5 Frauen und 10 Jugendlichen. Jürgen Bianchi erklärte, wie die Hierarchie-Struktur inner- und außerhalb einer Ortsgruppe eingeteilt ist, damit mit anderen Ortsgruppen, welche ggf. zur Unterstützung gerufen werden müssen, eine schnelle und einfache Kommunikation stattfinden kann.

Auch wurde der Fuhrpark gründlich unter die Lupe genommen, jedes Fahrzeug wurde vorgestellt und dessen Funktion erklärt. Wie schwer ist der Tragekorb für den Löschschlauch, wie viel Liter Wasser passen ins Löschfahrzeug, und wie schnell wird dieses im Einsatz verbraucht. Die verschiedenen Löschmittel wurden erklärt und beschrieben. Und was es für ein bürokratischer und zeitintensiver Aufwand ist, wenn ein Fahrzeug ersetzt werden muss/soll/darf.

Doch das Highlight kam zum Schluss, als Jürgen Bianchi den KonfirmandInnen anbot, mit dem überwältigenden Fahrzeug, der „Drehleiter“, eine kleine Rundfahrt durch Schönau zu machen. Wohlgerneht MUSS jedes Fahrzeug monatlich entsprechend befahren und bewegt werden, und wir waren Jürgen Bianchi sehr dankbar, dass er dies für unsere Konfi-Gruppe aufsparte. Für die Mutigsten unter uns war ein kleiner Ausflug in den Korb der fast gänzlich ausgefahrenen Drehleiter in schwindelerregender Höhe ein krönender Abschluss für einen aufregenden, spannenden und informationsreichen Konfirmanden-Unterricht. Wir bedanken uns hierfür noch einmal ganz herzlich bei Jürgen Bianchi und seinen KollegInnen für die Zeit, ihren allzeit bereiten Einsatz und Mut.

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.“ Ps 66,20



Notfallnummer:
Sie erreichen Frau Pfarrerin
Christine Würzberg unter der
Telefonnummer 0173 239 7090

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**
Freitag, 12.05.23 – Hl. Pankratius

- 16.00 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe mit den Erstkommunikanten
18.20 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: Seelenamt für Veronika Held; 3. Gedenken Otto Lais; gestifteter Jahrtag Hilda Marx; Irmgard Hofmann; Helmut Behringer; Fritz und Agatha Steiger; Jahrtag Gertrud Müller, Utzenfeld

Samstag, 13.05.23 – Unsere Liebe Frau v. Fatima

- 18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse (F) für: 2. Gedenken Hermann Ruf; Winfried Volk und verstorbene Angehörige; Karl Heinz Zimmermann und verstorbene Angehörige; Edgar Seger
18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse für: Wendelin und Marga Schelb; Marile Kaiser; Albert und Theresia Brender und verstorbene Angehörige; Karl, Helmut und Anita Strohmeier; Peter Wünsch
19.00 **Todtnau:** Konzert Gospelchor

Sonntag, 14.05.23 – Sechster Sonntag der Osterzeit / Muttertag

- 08.30 **Todtnau:** Hl. Messe
10.00 **Schönau:** Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Frau Marga Lederle (in den Anliegen der Pfarreien)
18.30 **Schönau:** Maiandacht
18.30 **Todtnau:** Maiandacht mit Aussetzung mit Teilnahme der Erstkommunikanten (in Festgewand, mit Gesangbuch, ohne Kerze)

Montag, 15.05.23 Bittag

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 16.05.23 – Hl. Johannes Nepomuk / Bittag

- 09.30 **Schönau:** Bittmesse
18.30 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Bittmesse (F) für: Max Geiser; Verstorbene der Familien Glaisner-Kübler

Mittwoch, 17.05.23 – Bittag

- 16.30 **Schönau:** Ministrantenprobe
18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Tunau:** Hl. Messe (F)
19.00 **Todtnauberg:** Marienmesse in der Fatimakapelle für: Gedenken Luzia Brender; zur Muttergottes der immerwährenden Hilfe als Dank; für alle verstorbenen Priester und Ordensleute

Donnerstag, 18.05.23 – HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

- 10.00 **Schönau:** Feierliches Hochamt für die ganze Seelsorgeeinheit

mit Nachprimiz von Sandro Pröbstle aus Inneringen - mit Erteilung des Primizsegens unter Mitwirkung des Kirchenchores Straßberg (in den Anliegen der Pfarreien) mit Teilnahme der Erstkommunikanten (in Festkleidung, mit Gesangbuch, ohne Kerze)

- 18.30 **Wieden:** Maiandacht mit Aussetzung mit Teilnahme der Erstkommunikanten (in Festkleidung, mit Gesangbuch, ohne Kerze)
- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz, anschließend Bündnisfeier

Freitag, 19.05.23

- 18.20 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: 2. Gedenken Gertrud Kiefer; 3. Gedenken Magdalena (Leni) Kiefer; Ilse Zimmermann; gestifteter Jahrtag Erich Schiersch; Jahrtag Wolfgang Knauber und Kurt Knauber und verstorbene Angehörige

Samstag, 20.05.23 – Hl. Bernhardin von Siena

Pfarrwallfahrt nach Todtmoos

- 05.30 Schönau - Station in der Pfarrkirche
- 07.15 Tiergrübele - Station auf dem Parkplatz
- 07.35 Herrenschwand - Station in der Jakobuskapelle
- 08.30 Todtmoos-Weg - Station in der Herz-Jesu-Kapelle
- 10.00 Todtmoos - Wallfahrtsamt
- 13.30 Todtmoos - Rosenkranz
- 14.00 Todtmoos - Maiandacht
- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse (F) für: Seelenamt Jan Maier; 2. Gedenken Bernhard Nennich; Jahrtag Eckhard Lohmüller; Bernhard Wunderle und Rosmarie Karle; Artur Kenk und verstorbene Angehörige; Alfred und Luise Hertkorn; Eugen und Antonie Hertkorn; Gertrud und Hanspeter Berger

Sonntag, 21.05.23 – Siebter Sonntag der Osterzeit

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe für: 2. Gedenken Agnes Gutmann; Pfarrer Karl Leib und Angehörige; Josef und Martha Laile und Tochter Veronika; Josef Lais und verstorbene Angehörige
- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)
- 11.30 **Schönau:** Tauffeier
- 14.00 **Geschwend:** Tauffeier
- 18.30 **Schönau:** Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Kirche
- 18.30 **Todtnauberg:** Maiandacht bei der Lourdesgrotte - bei Regenwetter in der Kirche - mit Teilnahme der Erstkommunikanten (mit Gesangbuch, ohne Kerze)
- 18.30 **Todtnau:** Maiandacht (F) mit Aussetzung
- 18.30 **Wieden:** Maiandacht
- 19.30 **Präg:** Maiandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Feierliche Nachprimiz

Am Hochfest Christi Himmelfahrt feiern wir in Schönau um 10.00 Uhr das Hochamt als zentralen Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit.

Sandro Pröbstle aus Inneringen wird an diesem Tag die Nachprimiz bei uns halten. Pfarrer Hubert Freier war früher dort sein Heimatpfarrer, daher kommt der Neupriester zu uns. Pfarrer Hannes Rümmele, Pfr. Freier und Pfr. Löffler werden konzelebrieren. Der Kirchenchor aus Straßberg wird in der Feier mitwirken.

Am Ende erteilt der Neupriester den feierlichen Primizsegen. Nach dem Gottesdienst kann der Primizsegen auch einzeln empfangen werden. Bekanntlich steht der Primizsegen beim gläubigen Volk in hohen Ehren, für ihn soll man ein Paar Schuhsohlen durchlaufen.

Im Anschluss an die Nachprimiz lädt das Gemeindeteam Schönau auf dem Kirchplatz zum Umtrunk ein. Es wird sicher eine erhebende Feier und es wäre schön, wenn viele der Einladung folgen.

Pfarrwallfahrt nach Todtmoos

In vielen Gegenden finden in der Zeit um Christi Himmelfahrt und Pfingsten Bittgänge und Wallfahrten statt. In früheren Zeiten waren sie vor allem mit der Bitte um geistliches Wetter und Verschonung vor Viehseuchen verbunden. So wird in den alten Pfarreiverzeichnissen für die Pfarrei Schönau am Montag vor Pfingsten die Wallfahrtsprozession nach Todtmoos genannt. Sie wurde im Laufe der Zeit auf den Samstag nach Christi Himmelfahrt vorverlegt.

So laden wir auch in diesem Jahr zur Wallfahrt nach Todtmoos herzlich ein. Der Beginn ist um 5.30 Uhr in der Pfarrkirche Schönau. Das Wallfahrtsamt ist um 10.00 Uhr in Todtmoos. Natürlich freuen wir uns auch über alle, die nicht so gut zu Fuß sind und mit dem Fahrzeug nach Todtmoos fahren, um das Wallfahrtsamt mitzufeiern und unsere Wallfahrtsgruppe zu verstärken.

Wallfahrten bedeutet „Beten mit den Füßen“. Das Beten und Singen in Gottes freier Natur, die erlebte Gemeinschaft, der mühsame Aufstieg und dann die Freude beim Erreichen des Zieles und der gemeinsame Einzug in die Wallfahrtskirche alle diese Erfahrungen machen die Wallfahrt zum besonderen Erlebnis!

Taufspendungen

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen

am Sonntag, den 21. Mai 2023 in Schönau

das Kind **Manuel**

Eltern: Jeannine und Marco Waßmer, Schönau

am Sonntag, den 21. Mai 2023 in Geschwend

das Kind **Amani** George

Eltern: Jessica Waßmer und Rockefeller Onyango, Todtnau

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Das hl. Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

Sabine Gutmann und Marcel Holdack, Schönenberg

Im Monat April 2023 sind im Herrn verschieden bzw. in unserer Seelsorgeeinheit bestattet worden:

Berta Gutmann, Aitern (verst. 03/2023)
Gertrud Kiefer, Staufen (zuvor: Schönau)
Karl Strohmeier, Utzenfeld
Hermann Ruf, Geschwend
Alfred Steinebrunner, Präg

Dorothea Böhler, Präg
Bernhard Nennich, Todtnau
Agnes Gutmann, Wieden
Gedenken wir im Gebet unserer Verstorbenen.



Maria Himmelfahrt, Schönauf

Gedenken an Veronika Held

Am 27. April 2023 verstarb Frau Veronika Held. Sie hat viele Jahre treu und zuverlässig den Mesnerdienst in der St. Antoniuskapelle in Schönauf versehen. Sie hat alles für die heilige Messe vorbereitet, sich um die Sauberkeit und den Blumenschmuck gekümmert und um das tägliche Öffnen und Schließen der Kapelle. Die Pfarrgemeinde ist der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet.

Ministrantenprobe

Die Ministranten treffen sich zu einer Probe mit dem Pfarrer am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Ministrantenplan:

Fr. 12.05.23: Nico, Marina, Lea, Laura, Lilly
So. 14.05.23: Gruppe C
Do. 18.05.23: alle
Fr. 19.05.23: Gruppe A
Sa. 20.05.23: alle (Wallfahrt nach Todtnau)
So. 21.05.23: Gruppe B
So. 21.05.23: Nicolas, Manuel, Simon (Taufe)

Kirchenchor Schönauf

Fr. 12.05.23: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 19.05.23: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Frauengemeinschaft Schönauf

Am Sonntag, 21. Mai 2023 lädt die kath. Frauengemeinschaft um 18.30 Uhr zur Maiandacht in die Pfarrkirche Schönauf herzlich ein. Danach wollen wir uns in froher Runde im Cafe Goldmann treffen.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Do. 18.05.23: nach Einteilung (Maiandacht)
So. 21.05.23: Gruppe 1



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Vom 15. bis einschl. 19. Mai 2023 ist das Pfarrbüro Todtnau wegen Urlaub nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönauf, Tel.-Nr. 07673-267.

Fundstück in der Pfarrkirche Todtnau

Am Freitag, 5. Mai 2023, wurde in der Kerzenkapelle bei den Opferlichtern ein hellblauer Getränkebecher für Kleinkinder (mit Schnabelöffnung) gefunden. Dieser kann im Pfarrbüro Todtnau zu den Sprechzeiten abgeholt werden.

Ministrantenplan:

So. 14.05.23: Simon, Sophie, Zoe, Carolin, Manuel, Hanna
Sa. 20.05.23: Ben, Lukas, Mia, Julian, Tobi, Jonas O.

Gospelchor Todtnau

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert am Samstag, 13. Mai 2023 um 19.00 Uhr

Konzert des Gospelchores Todtnau zum 30-jährigen Jubiläum mit gesanglicher Unterstützung von „Gospel Church Singer“ Malcolm Green. Nähere Informationen unter www.seobwi.de

Öffentliche Sitzung Gemeindeteam Todtnau

Termin: Dienstag, 23.05.2023 – 19.30 Uhr
Ort: Pfarrheim Todtnau



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Mi. 17.05.23: Jara, Josefine
So. 21.05.23: Jara, Josefine, Karlotta, Lea
So. 21.05.23: Adam, Karlotta (Maiandacht)

Herzliche Einladung zur Marienmesse in der Fatima Kapelle

am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 19.00 Uhr

Da ein Befahren mit Privatautos nicht möglich ist, wird um 18.30 Uhr ein Shuttle Service ab Parkplatz Stübenwasenlift angeboten.

Herzliche Einladung zur Maiandacht an der Lourdesgrotte (bei Regen in der Kirche) am Sonntag, 21. Mai 2023 um 18.30 Uhr.

Die Erstkommunionkanten sind ebenfalls eingeladen.

Abgabetermin Kirchenseite 2023

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 21 (28.05.-04.06.2023) ist am Donnerstag, 18.05.2023 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönauf oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

!Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 22 (04.06.-11.06.2023) ist bereits am Montag, 22.05.2023.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Notfallnummer:
Sie erreichen Pfarrer Löffler
unter der Telefonnummer
07673 / 889-201

Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

„Wer nicht genießt, wird bald ungenießbar“, stand auf einem Kalenderblatt. Das leuchtet uns ein, denn wer viel Freude erlebt, hat ein Plus an Lebensqualität. Wer in irgendeiner Weise auf der Verliererseite steht, dessen Zukunft ist bedroht. Entweder er wird sich anstrengen und mühen – oder er wird resignieren. Ist es aber nicht verlockender, ein Mehr an Lebensqualität zu gewinnen?

Vielleicht ist es uns nicht mehr möglich, Urlaub zu machen. Das heißt aber nicht, dass wir das, was wir noch können, uns nicht auch erlauben sollen. Fröhlich zusammensitzen bei einem köstlichen Menü, singen, lachen und Geschichten hören, ein interessantes Buch lesen oder einen Besuch machen. Trägheit und Widerspenstigkeit sind keine Altersmerkmale. Und wenn wir selbst eine Einladung erhalten, müssen wir nicht „auf dem Schlauch“ stehen und in unserem Gemüt nach trüben Ausreden fischen. Alles, was wir noch können, ist zugleich

auch eine Einladung und Ermutigung, sich nicht selbst aus der Gemeinschaft auszuschließen. Einzig wichtig ist die Kraft des guten Anfangs.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich beim Gasthaus „dasrößle“-Team, das uns vorzüglich verwöhnte und liebevoll umsorgte. Am gedeckten Tisch sitzen und zu Mittag essen – wir freuen uns und genießen es ohne Wenn und Aber, weil uns diese Zusage glücklich macht. Es ist großartig, dass uns die Häuser unserer Gastwirtinnen und Gastwirte einladend offenstehen. Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 17. Mai 2023
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Feldberg“ in Todtnau**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Berta

Kunzelmann (Tel. 204), Helga Korhammer (Tel. 673), Rudolf Steiert (Tel. 584), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Dankbar sind wir auch, dass im Bedarfsfalle Rita Adam, Waltraud Sättele, Christa Bernauer, Ingrid Lais oder Renate Laile als Fahrer einspringen. Alle sind eingeladen, die mitmachen möchten, weil wir allen sagen möchten, dass jeder Mensch wertvoll ist.



Bürgerhilfe Fröhnd – Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V.

Helfertreffen

Die Bürgerhilfe Fröhnd-Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V. lädt am **Donnerstag, den 25. Mai 2023 um 16.30 Uhr** in der Gemeindehalle in Fröhnd zum Helfertreffen ein. Herzlich willkommen sind alle aktiven Helferinnen und Helfer. Weitere Info bei: Bürgerhilfe Fröhnd, Tel. 07673-888 98 68 oder E-Mail: buergerhilfe@froehnd.de



SPÄTSOMMER
frühling
ausflug

Spätsommer Frühlings- ausflug – freie Plätze

Für die Fahrt am kommenden

Dienstag, den 16. Mai 2023

nach Freiburg mit Führung im Münster sind noch einige wenige Plätze frei. Abschließende Einkehr im Gasthaus „Bären“ in Zarten. Abfahrt ist **um 12.30 Uhr** beim Reisedienst Franz-Heizmann in Todtnau. **Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.**

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.
Johannes 17,3*

**Sonntag, 14. Mai 2023
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

**Montag, 15. Mai 2023
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel**

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

SONNTAGS GOTTESDIENST TODTNAU

Aktuelles Thema:
BEZIEHUNGEN
die deine Welt verändern

10:00 UHR
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15

**inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen**

Komm so wie du bist!



www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Baugenossenschaft Todtnau Pionierarbeit in Sachen „Mieterstrom“ leisten

Der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft Todtnau eG folgten insgesamt 16 Mieter und Mitglieder. Nach der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Andreas Wießner berichtete der geschäftsführende Vorstand Gerhard Kaiser über die derzeitige Lage der Genossenschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Mietsituation – 2022 hat sich eine weitere Entlastung auf dem Wohnungsmarkt bestätigt.

Wirtschaftlichkeit – Der ausgewiesene Jahresüberschuss beträgt 144.766,71 Euro, davon wurden 10 % = 14.500 Euro in die gesetzliche Rücklagen gebucht. Die Mitgliederversammlung folgte dem Vorschlag des Aufsichtsrates, den Bilanzgewinn von 130.266,71 Euro in die freien Rücklagen zu buchen. Somit beträgt das Eigenkapital der Genossenschaft rund 1,55 Millionen = 41,4 % der Bilanzsumme.

Finanzielle Situation – Der Bilanzwert aller Objekte betrug per 31.12.2022 3.492.600,88 Euro. Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen 2,032 Millionen Euro. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um 190.198,92 Euro reduziert. Hiervon 14.500 Euro als Sonder tilgung. Kreditneuaufnahmen gab es im Berichtsjahr keine.

Der erweiterte cash flow als Maßstab für den Kapitaldienst beträgt in 2022 302.000 Euro, entsprechend etwa 14,86 % der langfristigen Kredite.

Die einstimmige Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat erfolgte durch das Mitglied Christoph Wetzel.

Wahlen – Harald Fritz stellte sich wieder zu Wahl in den Aufsichtsrat und wurde einstimmig gewählt. Ingrid Selke zog sich altersbedingt zurück. Als Nachfolger wurde Christoph Wetzel einstimmig durch die Mitglieder gewählt.

Ehrungen – Für langjährige Mitgliedschaft in Abwesenheit geehrt wurden:

- für 50 Jahre Mitgliedschaft Benno Dörflinger (Beitritt am 16.8.1973 mit der Mitgliedsnummer 345)
- für 25 Jahre Mitgliedschaft Rainer Funk (Beitritt am 8.5.1998 unter der Mitgliedsnummer 483).

Rege diskutiert wurde das Thema „Mieterstrom“. Die Anwesenden stellten sich

hinter dieses Vorhaben, obwohl bei der Umsetzung die „Wirtschaftlichkeit“ wohl nicht so sehr im Vordergrund steht. Eher die grundsätzliche, zukunftsorientierte Perspektive im Energiesegment.

Zum Schluss der Versammlung informierte der geschäftsführende Vorstand Gerhard Kaiser die Anwesenden über seinen – altersbedingten – Rückzug aus der Geschäftsführung der Genossenschaft. Die Stelle wird im Herbst 2023 ausgeschrieben mit drei Arbeitsbereichen: „Management, Mietbuchhaltung, Bilanzerstellung“. Die letzten beiden Bereiche können ausgelagert werden.



hinten v.l.n.r.: Gerhard Kaiser (geschäftsführender Vorstand), Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Andreas Wießner, vorne v.l.n.r.: Christoph Wetzel (neues Aufsichtsratsmitglied), Ingrid Selke (ausgeschiedenes Aufsichtsratsmitglied), Annette Frankenberger (stellv. Vorständin)

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau/Schönau + Arbeiterwohlfahrt Gemeinsamer Frühlingsausflug von AWO und VDK in den Hochschwarzwald

Die AWO Schönau und der VDK-Ortsverband Todtnau-Schönau laden erstmals gemeinsam ihre Mitglieder zu einem Halbtagesausflug am **Freitag, den 26. Mai 2023** recht herzlich ein. Nicht-Mitglieder sind natürlich auch sehr willkommen! Freuen Sie sich auf eine schöne Busfahrt durch den Hochschwarzwald mit Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Auf der Rückfahrt kehren die Teilnehmer noch zu einem gemüt-

lichen Abendessen in eine Strauß ein. Abfahrt ist **um 12.00 Uhr** am Klosterle in Schönau und **um 12.20 Uhr am Busbahnhof Todtnau**; die Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr geplant. Anmeldung bei Michael Schröder (AWO Schönau, Tel. 931650) oder Kristian Neitzke (VDK Schönau, Tel. 0179 6128080) oder Kosmas Kammermeier (VDK Todtnau, Tel. 07671 992359)

CaDiSo – Caritas Diakonie Soziales Aktivitäten mit Pflegeheimbewohnern

Kürzlich traf sich das CaDiSo-Team im ev. Gemeindesaal in Todtnau, um weitere Aktivitäten zu besprechen. Im Vordergrund stehen die Nachmittage im Alten- und Pflegeheim Todtnau. So im Herbst 2023, zum Nikolaus und kommenden Frühjahr. Kurze Ausflüge mit Heimbewohnern im Rollstuhl und individuelle Besuche sollen Abwechslung in den Alltag der BewohnerInnen bringen. Schwerpunkt werden auch individuelle Besuche zu besonderen Anlässen sein. Während der Pandemie wurden verstärkt Einkaufsfahrten übernommen. Auch hier steht das Team von CaDiSo weiterhin zur Verfügung, Tel. 0162 5992698.



Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich) von 8.00 – 18.00 Uhr

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg

Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

zusätzlicher Verkaufsstand im

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7

79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werkverkauf

Todtnau-Brandenburg

Passstraße 25

Verkaufsstand jederzeit zugänglich

www.keller-buersten.de

E-Mail: info@keller-buersten.de und

unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Glasbläserei Todtnauberg

Donnerstag + Freitag + Samstag

15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg

Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-

nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-

kugeln einmal selbst blasen.

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung

Mittwoch + Sonntag

14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
 renz Wunderle erzählt die Geschichte
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die
 Entwicklung von der Manufaktur zur
 Industrie von 1770 bis heute.

Gastronomen präsentieren gemeinsame Gerichte unter dem Logo „Bergwelt Teller“

Aus dem Projekt „Todtnau 2022“ wurde
 die Idee geboren, den „Bergwelt Teller“
 anzubieten. Grundlegende Bedingung
 für das Angebot ist die Verpflichtung,
 ausschließlich regionale Produkte aus
 einer Umgebung von max. 50 km Ent-
 fernung zu verwenden. Ob der Bergwelt
 Teller eine Vorspeise, eine Suppe, ein
 Hauptgang, ein Dessert oder ein Vesper
 ist, dies entscheidet der Gastgeber.

Und erfahren Sie nach dem Besuch im
 Bürstenmuseum etwas über den gebür-
 tigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler
 und seine Erfindung der Dauerwelle.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
 der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
 bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Bergladen

Todtnauberg, Kurhausstr. 11

Mittwoch + Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Zusätzlich SB-Verkauf: Die Vorrats-
 kammer im Bergladen mit Selbstbedie-
 nungskasse und vielen Köstlichkeiten
 ist täglich von 8.00– 19.00 Uhr geöffnet



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info eu-
 ren Flyer für die Stadtrally ab
 und geht auf Tour

E-Carsharing

Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unse-
 re Gäste, sondern auch für Einheimische
 ein tolles Angebot! Informieren Sie sich
 bei uns in den Tourist-Informationen
 der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Tourist-Informationen der Bergwelt

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahlreichen
 Informationen zur Region auch (hoch-)
 schwarzwaldtypische Geschenke und
 (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hoch-
 interessanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

Service für unsere Gastgeber – Hängen Sie Veranstaltungen aus!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
 für Veranstaltungen zum Aushang zur
 Verfügung.

Tourist-Information Todtnau

Tourist-Information Todtnauberg

Unsere aktuellen Öffnungs-
zeiten finden Sie auf unserer
Homepage

www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die
Tourist-Information Bergwelt

Todtnau unter

+49 (0) 7652 1206 8520

oder per E-Mail

todtnau@hochschwarzwald.de

Folgende Bergwelt Teller gibt es mo-
 mentan in der Bergwelt Todtnau:

- „Waldhotel am Notschreipass“, Mug-
 genbrunn – Wildbratwürste mit Röst-
 zwiebeln, Spätzle und Preiselbeerjus
- Hotel „Grüner Baum“ in Muggen-
 brunn – Weiderind-Bratwurst mit Röst-
 zwiebeln, Knöpfe und Jus
- Haus Tannenbergl, Todtnauberg – Rin-
 derbraten mit Rösti und Rotkraut
- Hotel Hirschen in Brandenburg – Zick-
 lein-Bratwürste mit Bratkartoffeln
- „naturparkHotel derWaldfrieden“ in
 Herrenschwand – Eine Essenz aus dem
 Wald mit Reh, Pilzen und Beeren



Straßensperrung – bitte beachten:

Noch bis ca. Ende Mai ist die **B317 zwischen Bärental und Caritas-Haus Feldberg** komplett gesperrt. Die Durchfahrt von Todtnau bis Feldberg-Ort ist frei.

Freitag, 12.05.2023

18.45 – 21.45 Uhr

Todtnau – Wanderparkplatz Hochkopf Abendwanderung zum Hochkopfturm

Sonnenuntergänge sind immer ein besonderes Erlebnis. Gemeinsam wandern wir über die Höhenzüge und genießen dabei die atemberaubenden Ausblicke bis hin zu den Schweizer Alpen. Während wir am Hochkopfturm kulinarisch mit Schwarzwald-Tapas verwöhnt werden, bietet der Sonnenuntergang für Groß und Klein eine einzigartige Urlaubserinnerung an den Hochschwarzwald. Strecke: 4,5 km, Höhenmeter: 180 Hm, Gehzeit: 90 Minuten, Kostenbeitrag: Erwachsene 19,00 €/Kinder 5,00 € (inkl. Schwarzwald-Tapas und Begrüßungsgetränk)

Anmeldung erforderlich bis um 16.00 Uhr am Vortag der Veranstaltung in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30

Samstag, 13.05.2023

19.00 Uhr

**Feldbergkirche, Eberlinweg 2, Feldberg
Kirchenkonzert mit der Trachtenkapelle Brandenburg** – Lass dich von den himmlischen Blasmusikklängen der Trachtenkapelle Brandenburg beim Kirchenkonzert in der Feldbergkirche "Verklärung Christi" auf dem Höchsten der Schwarzwaldgipfel, dem Feldberg, entführen.

Sonntag, 14.05.2023

14.00 – 17.45 Uhr

Todtnau – Wanderparkplatz Hochkopf Unser Tipp als Geschenk zum Muttertag: Auszeit am Muttertag

Nur für Mütter: Auszeit in der Bergwelt Todtnau mit Verwöhn-Erlebnis in einem ausgezeichneten Hotel. Beginn am Wanderparkplatz Hochkopf, mit Wanderführerin Doris Wanderung geht es nach Herrenschwand, Kaffee & Kuchen im „derWaldfrieden naturparkhotel“, dann ins „panoramaSpa“ des Hotels – das Schwimmbad genießen, auf Wunsch wohltuende Massagen buchen. Nach dieser „Auszeit“ wandernd mit Doris wieder zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 4,5 km, Höhenmeter: 65 Hm, Gehzeit: 90 Minuten, Kostenbeitrag: 29,00 € (inkl. Eintritt „panoramaSpa“,

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 19. Mai 2023

Kaffee & Kuchen), Zusatzleistungen zubuchbar: zusätzlich Basenfußbad (15 Min.): 49,00 €, zusätzlich Massage (30 Min.): 79,00 €. zusätzlich Wohlfühlpaket (Basenfußbad + Massage): 99,00 €
Anmeldung erforderlich bis Freitag, den 12.05.2023, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30

Dienstag, 16.05.2023

13.00 – 16.30 Uhr

Todtnau – Haus des Gastes

Bienenwanderung – Wir treffen uns am Haus des Gastes in Todtnau. Nun wandern wir mit Imker Walter Falger auf dem Todtnauerliweg entlang von blühenden Wiesen. Unterwegs vermittelt er uns jede Menge fachkundiges Wissen über Bienen und deren Nahrungsquellen. Als Highlight führt er uns zu seinen Bienenkästen bei Geschwend und zeigt uns die Bienen und ihre Waben. Zum Abschluss wandern wir wieder zurück nach Todtnau und jeder bekommt ein Gläschen Honig seiner Bienen. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 70 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag: 7,50 € pro Person (inkl. 250 g Glas Honig), 15,00 € pro Familie (inkl. 500g Glas Honig)
Anmeldung erforderlich bis um 16.00 Uhr am Vortag der Veranstaltung in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30

Mittwoch, 18.05.2023

11.00 – 12.00 Uhr

Todtnau

Lust auf Bewegung mit Pilates (Body and Arts Science int. Mattenprogramm) – Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination.
Weitere Informationen und Anmeldung unter pilates-knotenbaum@web.de oder Tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmeldeabschluss am Vortag bis 12.00 Uhr.

Mittwoch, 18.05.2023

9.30 – 16.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Auf den Spuren des Silbers – Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Mit dem Bus fahren wir nun zur Passhöhe Notschrei (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen). Anschließend wandern wir über die Höhen des Schauinslands zum Schauinslandturm, wo uns eine schöne Aussicht erwartet. Bei schönem Wetter

können wir sogar die Vogesen in Frankreich sehen. Nun geht es zur Bergstation der Schauinslandbahn. Dort werden wir im Restaurant „DieBergstation“ einkehren (Einkehr zahlt jeder selbst). Anschließend laufen wir weiter zum Museums-Bergwerk Schauinsland. Unter Tage zeigt uns ein Bergwerksführer die harte Arbeit früherer Bergwerkmänner. Damals wurde im Bergwerk unter anderem Silber abgebaut, mit dem der Bau des Freiburger Münsters finanziert wurde. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus vom Schauinslandhotel „Die Halde“. Strecke: 11 km, Höhenmeter: 270 Hm, Gehzeit: 3,5 Stunden, Kostenbeitrag: 12,50 € pro Person (inkl. Führung im Museums-Bergwerk Schauinsland)
Anmeldung erforderlich bis um 16.00 Uhr am Vortag der Veranstaltung in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30

Freitag, 19.05.2023

19.00 – 20.00 Uhr

Todtnau-Geschwend – Dorfgasthaus „dasröble“ – Kurkonzert mit dem Musikverein Geschwend

Der Musikverein Geschwend lädt zum Konzert und zum geselligen Abend in das historische Gasthaus „dasröble“ ein. Bei schönem Wetter findet das Konzert im Garten statt.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

4-CLF Stübenwasenlift – Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Freiburg und Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme

Die Stübenwasenlift GmbH & Co. KG hat beim Regierungspräsidium Freiburg, Referat 24, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg im Breisgau als zuständige Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde die Feststellung des Planes nach § 11 Landesseilbahngesetz (LSeilbG) i. V. m. §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) für den Neubau des Stübenwasenlifts als fixgeklemmte 4er Sesselbahn (4-CLF Stübenwasenlift) beantragt.

1. Die Stübenwasenlift GmbH & Co. KG betreibt bisher ausschließlich im Winter ein Kleinskigebiet mit mehreren Schlepplifts im Gemeindegebiet von Todtnauberg. Um den Standort Todtnauberg zu stärken und um sich als Liftbetreiber zukunftsfähig auszurichten, beabsichtigt die Stübenwasenlift GmbH & Co. KG die Errichtung einer fixgeklemmten 4er Sesselbahn als Ersatzanlage für den Schlepplift Stübenwasenlift als bisherige Hauptaufstiegshilfe und damit einhergehend den Umstieg von einem reinen Winterbetrieb auf einen Ganzjahresbetrieb.

Zum Einsatz kommen 106 Sessel ohne Wetterschutzhauben. Für die 4er-Sesselbahn ist im Winterbetrieb eine Beförderungskapazität von 2.035 Pers./Std. sowie im Sommerbetrieb eine Beförderungskapazität von 763 Pers./Std. vorgesehen.

Im Gesamtkonzept zur Neuausrichtung des Standortes sind weitere Maßnahmen (wie Errichtung einer kombinierten Rodelbahn und Mountaincart-Strecke, die Herstellung von weiteren Wanderwegen sowie eine Erweiterung des Parkplatzes mit gleichzeitiger Verlegung des Kinder-spielplatzes) vorgesehen, die jedoch nicht Gegenstand dieses Planfeststellungsverfahrens sind, welches nur den Neubau der Aufstiegshilfe „4-CLF Stübenwasenlift“ beinhaltet.

Die mit dem Vorhaben vorgesehenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen finden im näheren Umfeld des Vorhabens statt und betreffen Flächen von Grundstücken, die entweder im gemeindlichen Eigentum der Stadt Todtnau oder des Vorhabenträgers stehen.

2. Die Planunterlagen für das Vorhaben mit dem Erläuterungsbericht und den

Unterlagen zu den Umweltauswirkungen liegen

von Dienstag, den 16.05.2023 bis einschließlich Montag, den 26.06.2023

im Rathaus der Stadt Todtnau, Bauamt, Zimmer-Nr. 1.7, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau während der Öffnungszeiten

vormittags:

Montag bis Donnerstag:

8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

nachmittags:

Mittwoch: 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

zur Einsicht aus. Der Einsichtnahmezeitraum wurde wegen der Ferienzeit über den gesetzlich vorgesehenen Zeitraum von einem Monat hinaus verlängert.

Die ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Auslegung am 16.05.2023 auch auf der Internetseite www.rp-freiburg.de unter der Rubrik „Aktuelles“ bzw. auf der Seite

www.rp-freiburg.de/planfeststellungsverfahren unter der Rubrik „Seilbahnen“ und auf der Homepage der Stadt Todtnau <https://stadt.todtnau.de/rathaus/oefentliche-bekanntmachungen.html> eingesehen werden.

3. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann ab Beginn der Auslegung bis einen Monat nach deren Ende, also

bis einschließlich Mittwoch, den 26.07.2023

schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Freiburg Referat 24

79083 Freiburg i. Br. (schriftlich)

bzw. Kaiser Joseph Straße 167

79098 Freiburg i. Br. (zur Niederschrift) oder

bei der Stadt Todtnau

Rathausplatz 1, 79674 Todtnau

Einwendungen gegen den Plan erheben (Einwendungsfrist).

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach

der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 LVwVfG einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des Plans benachrichtigt. Gleichzeitig wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben.

Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung bzw. Stellungnahme beim Regierungspräsidium Freiburg oder beim Bürgermeisteramt maßgeblich. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Planfeststellungsverfahren alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt entsprechend auch für Stellungnahmen der Vereinigungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Vorbringen im Rahmen einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nicht als Einwendung anzusehen ist und daher im förmlichen Planfeststellungsverfahren wiederholt werden muss, wenn es im Verfahren beachtlich sein soll.

Einwendungen müssen die konkrete Betroffenheit des geltend gemachten Belangs erkennen lassen. Sie sind in Schriftform, d. h. in einem mit handschriftlicher Unterschrift versehenen Schreiben zu erheben, soweit sie nicht zur Niederschrift erklärt werden. Die Erhebung von Einwendungen durch Übersendung einer E-Mail ist daher nicht möglich.

Für Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Einwendungen, die den vorstehenden Anforderungen nicht entsprechen oder auf denen Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben, können unberücksichtigt bleiben.

In Anwendung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wei-



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

4-CLF Stübenwasenlift – Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Freiburg und Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme

sen wir darauf hin, dass die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Planfeststellungsverfahren vom Referat 24 (Recht und Planfeststellung) des Regierungspräsidiums als Verantwortlichem erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen zu können und werden an den Vorhabenträger und seine Beauftragten zur Auswertung weitergegeben. Es handelt sich um eine erforderliche Verarbeitung nach Art.6 Absatz 1 Satz 1 c DSGVO. Sowohl der Vorhabenträger als auch dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist. Ergänzend wird auf die Datenschutzerklärung der Planfeststellungsbehörde des Regierungspräsidiums Freiburg (u.a. mit den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten) verwiesen. Diese ist abrufbar unter www.rp-freiburg.de/datenschutz-planfeststellung

4. Nach § 73 Abs. 6 LVwVfG werden nach Ablauf der Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Vereinigungen, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einer mündlichen Verhandlung erörtert (Erörterungstermin).

Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind und

- dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass gem. § 73 Abs. 6 Satz 6 i. V. m. § 67 Abs. 2 Nr. 4 LVwVfG im Einvernehmen mit allen Beteiligten auf einen Erörterungstermin verzichtet werden kann. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn keine, oder nur wenige Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben werden.

5. Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt. Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich. Durch die Planfeststellung werden alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Vorhabenträger und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt.

Bei Zulassung des Vorhabens entscheidet die Planfeststellungsbehörde im Planfeststellungsbeschluss über die Einwendungen, über die im Erörterungstermin keine Einigung erzielt worden ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen sowie über die Stellungnahmen der Vereinigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Für das Vorhaben besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Umweltverträglichkeitsgesetz Baden-Württemberg (UVwG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg) des Bundes.“

Durch die Auslegung des Plans wird auch die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach §§ 18 u. 19 Abs. 1 UVPg mit umfasst.

Zur Beurteilung der Umweltauswirkungen des Vorhabens hat der Antragsteller

einen UVP-Bericht und folgende Unterlagen vorgelegt:

- Erläuterungsbericht und Planunterlagen zum Vorhaben (Übersichtskarte, Langepläne für Gesamtbauvorhaben, 4-CLF Stübenwasenlift, Talstation, Bergstation Baulogistikplan, Längenschnitt Seilbahn, etc.)
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Bericht mit integriertem Landschaftspflegerischen Begleitplan) einschließlich der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, der Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung, des Besucherlenkungs-konzepts und dem Waldumwandlung Maßnahmeplan
- Geotechnischer Bericht
- Bodenschutzkonzept
- Hydrogeologisches Gutachten einschließlich Notfallplan bei Beeinträchtigung der Rüttebergquellen durch Bau-maßnahmen
- Gutachterliche Stellungnahme Schallschutz

Das Regierungspräsidium bittet weiterhin um Beachtung nachfolgender Punkte:

- Kosten, die durch Einsichtnahme in Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht im Planfeststellungsbeschluss dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Von Beginn der Auslegung der Pläne an tritt die Veränderungssperre auf den vom Plan in Anspruch genommenen Grundstücken nach § 12 Abs. 1 LSeilbG in Kraft.

Allgemeine Informationen zum Thema Planfeststellung können auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt2/ref24/> abgerufen werden.

Diese Bekanntmachung kann auch auf www.rp-freiburg.de unter der Rubrik „Aktuelles“ eingesehen werden.

Todtnau, den 12. Mai 2023

Wießner, Bürgermeister

Todtnauer Nachrichten



Treffpunkt Todtnau e. V. Neues Gutscheinsystem startet zum 1. Juni 2023

Bereits seit neun Jahre können Sie den beliebten Treffpunkt Todtnau-Gutschein als attraktives Präsent nutzen – z. B. für Jubiläen, Geburtstage, Festtage, als Dankeschön für vielfältigste Gelegenheiten oder als Benefit für Arbeitnehmerzuwendungen.

Zum 1. Juni 2023 wird der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau mit einem neuen Gutscheinsystem starten, welches mit mehreren Vorteilen einhergeht und zugleich besser in die Zeit der digitalen Nutzung angepasst sein wird.

Am 31. Mai 2023 endet schließlich der Verkauf der bisherigen Gutscheine bei den beiden Sparkassengeschäftsstel-

len in Todtnau und Schönau. **Alle sich noch im Umlauf befindlichen Gutscheine** bisherigen Musters bleiben aber



Dieses Gutschein-Format hat am 31. Mai 2023 ausgedient

weiterhin **bis zum 31. Dezember 2026 gültig** und können bis dahin bei allen Treffpunkt-Todtnau-Mitgliedern und Partnerngeschäften aus dem Gebiet des GVV Schönau eingelöst werden. Nach diesem Datum tritt die allgemeine Verjährung der Gutscheine ein.

Wie es mit dem neuen Gutscheinformat weitergeht erfahren Sie hier bzw. über Social Media in den kommenden Tagen und Wochen. Seien Sie gespannt!



Anzeigen- und Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Wegen des Feiertags in der nächsten Woche (Christihimmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023) ändert sich der Redaktionsschluss wie folgt:

- Redaktionsschluss am Montag, 15. Mai 2023 um 16.00 Uhr
- Anzeigenschluss bleibt bei Montag, 15. Mai 2023 um 16.00 Uhr



Internetkriminelle nutzen Verschlüsselungs-Trojaner, um Rechner zu sperren. Verschlüsselt werden zumeist Dateien, die für das Opfer wichtig oder unwiederbringlich sind. Die Täter drohen damit, die Daten teilweise oder komplett zu löschen. Hierdurch soll der Leidensdruck beim Opfer und somit auch dessen Zahlungsbereitschaft erhöht werden. Ransomware wird häufig über Anhänge in Spam-E-Mails verbreitet.

So schützen Sie sich vor einer Infektion mit Ransomware

- Führen Sie **regelmäßig Updates** der Software und Betriebssysteme durch.
- Nutzen Sie aktuelle **Anti-Viren-Software**.
- Führen Sie regelmäßig **Datenbackups**

Ransomware ist das Tor zur digitalen Erpressung

Ihrer Daten vom Netzwerk auf getrennten Speichermedien (externe Festplatten) durch.

- Im Falle einer Infektion mit Ransomware finden Sie eine Zusammenstellung **kostenfreier Entschlüsselungstools** auf www.NoMoreRansom.org. Das Projekt wird von Europol-EC3 in Zusammenarbeit mit behördlichen und privatwirtschaftlichen Partnern betrieben.
- **Öffnen Sie keine Anhänge** in E-Mails, die Ihnen von unbekannten Absendern zugeschickt wurden.

Grundsätzlich: Auch bei Ihnen bekannten Absendern sollten Sie **Anhänge nicht ungeprüft öffnen**. Schreiben Sie bei Zweifel den Absender an und erkundigen sich nach dem Anhang. Nutzen

Sie hierfür nicht die Antwort-Funktion in der E-Mail.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de. Wir möchten, dass Sie sicher leben! Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Ausflug zur Buchhandlung RegioBuch in Schopfheim

Am 24. April 2023 wurde die Stufe 5 in die RegioBuch nach Schopfheim eingeladen. Anlass dazu war der „Welttag des Buches“, der jedes Jahr am 23. April gefeiert wird. Die SchülerInnen erhielten dazu im Vorfeld einen Gutschein. Diesen durften sie dann in der Buchhandlung einlösen. Alle bekamen die Lektüre „Volle Fahrt ins Abenteuer“ überreicht, dazu noch viele Hintergrundinformationen zum Welttag des Buches. Ingrid

Ross und ihre Mitarbeiterinnen hatten noch eine spannende Schnitzeljagd vorbereitet, die den SchülerInnen viel Spaß bereitet. Einige Kinder nutzten die Gelegenheit, sich noch eine eigene Lektüre zu kaufen.

Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns auf den Heimweg. Da das Wetter gut war, beschlossen wir, den Weg in Richtung Zell zu Fuß zu gehen. Bis Hausen haben alle durchgehalten, den Rest

des Weges durften die SchülerInnen gemütlich im Zug sitzen. Es war ein sehr gelungener Ausflug mit den Kindern der Stufe 5. Ein großer Dank geht an Ingrid Ross und ihre Mitarbeiterinnen, die uns diesen Tag ermöglicht haben.



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Rückblick auf einen fantastischen Neustart der Fastnacht

Nach der Begrüßung durch Zunftmeister Jürgen Franz ging es am letzten Donnerstag zügig durch die Generalversammlung der Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. Da keine großen Wahlen anstanden und es auch sonst keine Einwände gab, lag der Fokus des Zunftmeisters darauf, sich vor allen Dingen bei allen für ihre Unterstützung an der diesjährigen Fastnacht zu bedanken. Es war schön, die Fastnacht nach den zurückliegenden Corona-Jahren wieder so feiern zu können wie zuvor.

Der Rückblick fing beim Jubiläum der Dilldappen Brandenburg an und führte bis zum sonnigen Rosenmontag mit schönen Mottowagen und großen Menschenmengen – ein Bild, das man lange nicht vergessen wird. Auch wurde die Todtnauer Fastnacht dieses Jahr von gleich zwei Fernsehteams besucht: am Narrengericht und beim Schiibeeschlaa am Funkensontag.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft und der Wahl einer neuen Kassenprüferin kam auch schon der Ausblick auf die kommenden Termine. So wird auch dieses Jahr am Städtlifest wieder das große TNZ-Zelt errichtet. Freitagabend wird es eine „Party wie Amig“ geben, am Samstag erwartet die Besucher der gewohnte Barbetrieb und am Sonntag die Kaffeestube. Freuen können sich die Narren auch schon jetzt auf das Vogteitreffen in Wehr am 14. Januar 2024, welches die Todtnauer Narrenzunft gemeinsam besuchen wird.

Anschließend durfte Zunftmeister Jürgen Franz Eva Böhler, Sabrina Augenblick, Tobias Gutmann und Sabrina Giorgetti mit dem TNZ-Täfelchen für 10 Jahre aktive Arbeit im Zunftrat ehren.

Schweren Herzens und mit viel Applaus verabschiedete der Zunftrat im Anschluss Harald Brender nach 17 Jahren aus den aktiven Reihen. Der nun neu ernannte Altzunftrat war seit dem großen Jubiläum 2010 der Umzugsleiter in

Todtnau – was keine geringe Aufgabe war. Er kümmerte sich aber auch am Rosenmontag um den Plakettenverkauf, und seit Jahren ist er der Zeltmeister. Harald Brender wird aber weiterhin mit seinem Wissen der Narrenzunft zur Seite stehen.

Eine kleine Überraschung folgte direkt danach. Für 25-jährige Tätigkeit im Zunftrat wurde Zunftmeister Jürgen Franz zum Ehrenmitglied der Todtnauer Narrenzunft ernannt. Jürgen Franz ist seit 1998 im Zunftrat und hat in seiner Karriere im grünen Kittel einige Posten durchlaufen. So war er unter anderem Schriftführer, Kassierer und ist seit 2013 Zunftmeister. Die eine oder andere Anekdote wurde an dieser Stelle kundgetan – von Ausflügen und Jubiläums-SWR-Interviews. Ein sichtbar überraschter

Zunftmeister nahm die Ehrung unter großem Applaus entgegen.

Anschließend wurde über die neue Straßendekoration berichtet, welche am Wochenende testweise an der Todtnauer Talbrücke angebracht wurde. Die bestehende Deko wurde vor 20 Jahren angeschafft und ist leider nicht mehr vollständig. Die neue Straßendekoration muss nun ihre Beständigkeit zeigen, bevor die Anschaffung definitiv beschlossen werden kann. Sollte der Test erfolgreich sein, wird die Narrenzunft auch kleinere Stücke für das private Schmücken zuhause anbieten. Weitere Informationen hierzu werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Die Sitzung wurde traditionell mit einem dreifach donnernden Narri – Narro beschlossen.



Fasnachtsges. Schlechttau Generalversammlung

Wir erinnern an unsere diesjährige Generalversammlung am **Mittwoch, den 17. Mai 2023 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Lawine in Fahl. Hierzu laden wir alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie alle Freunde der Schlechttau Fasnacht herzlich ein.

Todtnauer Nachrichten

Trachtengruppe Todtnauberg e.V.

Reinhard Brender zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt

Am 25. April 2023 fanden sich die Mitglieder und Gönner der Trachtengruppe Todtnauberg zur alljährlichen Hauptversammlung im Kurhaus ein. Obwohl die Vereinsjahre 2020 und 2021 sehr mager ausfielen, konnte die Trachtengruppe ab Frühjahr 2022 wieder wöchentlich proben und die alljährlichen Auftritte durchführen. Dazu gehörten der Brauchtumsabend, der Kult Urig und neu im Dezember ein Adventsnachmittag mit der Kinder- und Jugendtrachtengruppe.

Auch die Kindergruppe ab 3 Jahre und die Jugendgruppe ab 10 Jahre konnte nach den „stillen Jahren“ wieder belebt werden, derzeit zählen 20 Kinder und Jugendliche zu der Gruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zu Proben trifft.

Es konnten drei aktive Mitglieder mit der Bronzenen Vereinsnadel für 10-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Dies waren Natascha Schneider, Jessica Mühl und Julian Kaiser.

Bei den Wahlen gab es einige Veränderungen. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Reinhard Brender einstimmig gewählt. Das Amt der 2. Vorsitzenden begleitet weiterhin Daniela Bock, Schriftführerin bleibt Karola Mühl und Kassiererin Natascha Schneider. Die beiden Ämter als Beisitzer wurden durch Saskia Rees und Julian Kaiser mit zwei jungen Mitglie-

dern besetzt. Die beiden Kassenprüfer Ilka Kaiser und Wolfgang Bock wurden wiedergewählt. Als Jugendvertreterin wurde Jessica Mühl ernannt.

Für das kommende Vereinsjahr sind folgende Termine geplant:

23. Juni 2023	Johannisfeuer
18. Juli 2023	Unterhaltungsabend
04. August 2023	Brauchtumsabend
12. August 2023	Brunne-Putzer-Hock



hinten v.l.n.r.: Jessica Mühl, Saskia Rees, Daniela Bock

vorne v.l.n.r.: Karola Mühl, Reinhard Brender, Julian Kaiser, Natascha Schneider

Trachtenkapelle Brandenburg e.V.

Kirchenkonzert auf dem Feldberg am morgigen Samstag

Am morgigen Samstag, den 13. Mai 2023 präsentiert die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. in der Feldbergkirche ein Kirchenkonzert. Dieses bildet den musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr.

In der wunderschönen Kirche Verklärung Christi auf dem Feldberg werden

die Brandenberger Musikerinnen und Musiker ihre Gäste in die Welt der Musik entführen. Von modernen Stücken über Klassik bis zu Gospels ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wer die Brandenberger kennt, weiß, dass auch ein paar Stücke mit Gesang nicht fehlen dürfen. Dirigent Kurt Wagner hat wieder ein tol-

les Programm ausgesucht und mit seiner Kapelle einstudiert.

Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk im Pfarrheim zum gemütlichen Ausklang.

Die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. freut sich auf viele liebe Besucher!



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Girls' Day 2023- Frauen und Technik? – Bei ZAHORANSKY schon!

Dieses Jahr war es wieder so weit: Am 27. April 2023 konnte wieder ein Girls' Day mit Erfolg bei ZAHORANSKY in Todtnau-Geschwend stattfinden. Sechs junge Mädchen hatten die Möglichkeit, einen Einblick in die technischen und techniknahen Bereiche bei ZAHORANSKY zu bekommen und dabei selbst etwas zu fertigen.

In Geschwend angekommen, wurden die Mädchen durch den Ausbildungsleiter Daniel Marterer herzlich begrüßt. Auch die Organisatorinnen und kauf-

kann. Außerdem fertigte die technische Produktdesignerin Stefanie Lais mit jeder Teilnehmerin eine CAD-Zeichnung des LED-Herzes an. Als Erinnerung an den Girls' Day 2023 bei ZAHORANSKY durften die Mädchen das LED-Herz, das sie mit der Hilfe der Auszubildenden der Lehrwerkstatt gebaut hatten, mit nach Hause nehmen.

Für die Mädchen war es ein spaßiger, aber auch lehrreicher Tag, und wer weiß, vielleicht entscheidet sich die eine oder andere Teilnehmerin später dafür, ein

im Team. Im folgenden Interview möchten wir Ihnen Laura Sprich vorstellen. Sie ist ausgebildete Elektronikerin.

Was hat dich motiviert diesen Beruf zu wählen?

Ich war schon immer an technischen Dingen interessiert und habe deshalb mehrere Praktika gemacht. Es hat mir schon immer Spaß gemacht, neue Dinge zu bauen und zu reparieren, somit habe ich mich in der Entscheidung, welchen Beruf ich lernen möchte, ziemlich leichtgetan.

Was macht dir am meisten Spaß an dem Beruf?

Meine Tätigkeiten hier bei ZAHORANSKY sind sehr abwechslungsreich. Ich verdrahte Schaltschränke und viele verschiedene Baugruppen, repariere kaputte Dinge und löte auch verschiedene Kabel. Ich lerne jeden Tag Neues dazu. Das abwechslungsreiche Arbeiten macht mir am meisten Spaß.

Was würdest du den Mädchen gerne mit auf den Weg geben, die gerade vor der Entscheidung stehen, ob sie einen technischen Beruf erlernen wollen?

Höre auf dein Bauchgefühl und mach das, was dich interessiert und dir gefällt, nicht das, was andere von dir erwarten. Ich bin froh, diesen Weg gegangen zu sein und jeden Tag mit Freude zur Arbeit zu kommen.

(Artikel geschrieben von Tamara Brehm, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org

ZAHORANSKY
PERFECTLY DIFFERENT



männischen Auszubildenden Alina Wietzel und Luisa Lott freuen sich, nach langer Vorbereitungszeit die Mädchen bei ZAHORANSKY begrüßen zu dürfen.

Anschließend erfolgte eine Betriebsbesichtigung, und danach wurde den Mädchen das Tagesprojekt „LED-Herz“ vorgestellt. Hierbei handelt es sich um ein Herz, welches man mithilfe eingebauter LEDs zum Leuchten bringen

Praktikum oder sogar eine Ausbildung im technischen Bereich von ZAHORANSKY zu absolvieren.

Bei ZAHORANSKY befinden sich einige Frauen in einer technischen Ausbildung oder sind bereits ausgebildete Fachkräfte. Als Elektronikerin, Zerspanungsmechanikerin, technische Produktdesignerin, Maschinenbauingenieurin oder auch als Mechatronikerin sind Frauen





Zwei TVT-Jungs beim VR-Talentiade-Bezirksentscheid

Am vergangenen Samstag fand in Kenzingen die zweite Runde der diesjährigen VR-Talentiade-Sichtung statt. Die insgesamt 64 Kinder, die zur zweiten Sichtungsrunde eingeladen worden waren, durften sich in verschiedenen Koordinationsübungen, Linienball und natürlich auch im Handballspiel gegeneinander messen.

Vom TV Todtnau waren mit Nick und Julian zwei Jungs der E-Jugend mit dabei.

Insgesamt 16 Kinder wurden im Anschluss zum SHV-Entscheid eingeladen. Leider hat es für unsere zwei Jungs nicht gereicht. Doch nichtsdestotrotz sind wir stolz auf euch und gratulieren zur tollen Leistung!



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.

Firmen-Pokal-Schießen 2023

Proklamation Firmenkönigin/Firmenkönig

Am morgigen Samstag, den 13. Mai 2023 um 20.00 Uhr findet die Siegerehrung des Firmen-Pokal-Schießen im Schützenhaus statt. Die Tombola ist gerichtet sowie für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Selbstverständ-

lich kommt der Barbetrieb auch nicht zu kurz. Wir laden alle Teilnehmenden mit Begleitung zu dieser Abschluss-Veranstaltung recht herzlich ein. Der Eintritt ist für alle frei! Die Schützengesellschaft freut sich auf Sie.



Tennisclub Todtnau e. V.

Rundenbeginn startete durchwachsen

Ergebnisse vom Wochenende

H 55 – Schutttertäl 6:0
Buchholz – H 40/2 5:4
Waldkirch – Herren 5:1

Die neue Herren 55 erwartete zum ersten Heimspiel die Mannschaft aus Schutttertäl. Der Gegner war in allen Belangen unterlegen. Lediglich ein Satz wurde von uns im 2er-Doppel abgegeben. Siegreich an diesem Tag waren Gerd Hofmann, Gerd Gritsch, Stefan Ganzmann und im Doppel erstmals nach 18 monatiger Pause Thomi Ueber mit Gerd Hofmann im 1er-Doppel.

Die Herren 40/2. Mannschaft reiste zuversichtlich nach Buchholz. Aber Gegner und Umstände waren etwas anders als geplant. Nur auf zwei Plätzen spielte man bis in die Dunkelheit hinein. Zum Schluss verlor man das entscheidende Doppel von Bernd Pfefferle und Jochen Steinebrunner mit 10:12 im Match-Tie-Break. Florian Rotzinger, Bernd Ganzmann und Manu Biondi holten die Einzelpunkte. Als dann Tobi Haas und Manu im Doppel vorlegten, gingen leider die beiden anderen Doppel knapp verloren.

Vorschau aufs Wochenende

Samstag, 13. Mai 2023

Rheinfelden – H 40/1
Eintracht Freiburg – H 40/2
Renchen – H 55

Sonntag, 14. Mai 2023

Eintracht Freiburg – Herren

An diesem Wochenende starten auch die Herren 40/1 in die Saison, leider wieder stark dezimiert. Die halbe Stammmannschaft fehlt beim ersten Spiel. Somit wird es sehr schwer werden, in Rheinfelden zu punkten.

Die H 40/2 sollte eigentlich Favorit sein gegen die Eintracht aus Freiburg. Da aber die 1. Mannschaft Spieler benötigt, tritt man überall eher mit gedämpften Erwartungen an.

Die H 55 spielen beim TC Renchen. Auch auf die Herren wartet ein schweres Auswärtsspiel in Freiburg.

Neueste Infos auf unserer Homepage
www.tc-todtnau.info



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Helfereinsatz jeweils am Samstag

Wir treffen uns die nächsten Samstage – bis zur Eröffnung am 27. Mai 2023 – jeweils ab 9.30 Uhr im Schwimmbad zum Rasen mähen, Kabinen und Spinde putzen, usw. Nur bei guter Witterung! Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer, Die Vorstandschaft





Der Tennisclub Todtnauberg blickte bei seiner Mitgliederversammlung auf das Vereinsjahr 2022 zurück. Schriftführerin Sylvia Schneider gab einen **Überblick** über die Aktivitäten des Vereins. Das Kindertraining fand unter Anleitung des Trainers Tobias Antonicelli statt. Im Mai 2022 konnte der Grundschultag mit der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn durchgeführt werden. Sportwart Fabian Bickel berichtete über das Damen- und das Herrentraining. Vereinsmeister 2022 wurde Fabian Bickel, der Heribert Wunderle im Endspiel schlagen konnte. Das Endspiel wurde im Rahmen eines Tennistages für alle Mitglieder Ende Oktober ausgespielt. Anschließend wurde das gesellige Beisammensein gepflegt.

Tennisclub Todtnauberg 1975 e. V.

Bericht aus der Mitgliederversammlung

Kassierer Karlheinz Süß konnte über ein Plus in der **Vereinskasse** berichten. Der Kassenprüfer Andreas Bickel bescheinigte Karlheinz Süß einmal mehr eine einwandfreie Kassenführung und die Versammlung erteilte der Vorstandschaft einstimmige Entlastung.

Anschließend informierte der Vorsitzende Lothar Mühl die Versammelten über das **Bauvorhaben einer Beregnungsanlage** für die beiden Tennisplätze. Die Rücklagen, die in den vergangenen Jahren gebildet wurden, reichen für dieses kostenintensive Vorhaben aus und wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die anschließenden **Wahlen** brachten keine Veränderungen in der Vorstandschaft, alle Vorstandsmitglieder stell-

ten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig bestätigt: 1. Vorsitzender: Lothar Mühl, 2. Vorsitzender Bastian Mühl, Schriftführerin Sylvia Schneider, Kassierer Karlheinz Süß, Sportwart Fabian Bickel, Beisitzer Otto Kufner und Nicole Burgath, Kassenprüfer sind Andreas Bickel und Verena Wunderle.

Lothar Mühl dankte seinem Team und lobte die gute Zusammenarbeit. Das Kinder- und Jugendtraining wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Außerdem bietet der Verein für Interessierte **immer samstags ab 13.30 Uhr ein offenes Training** an.

Momentan ist man dabei die Plätze für die kommende Saison zu richten. Der **Spielbetrieb wird ab Mitte Mai** möglich sein.

Skifreunde Herrenschwand 1969 e.V.

Bericht zur 52. Generalversammlung

Am 15. April 2023 fand die 52. Generalversammlung der Skifreunde Herrenschwand 1969 im Naturparkhotel der Waldfrieden statt. Die 1. Vorsitzende konnte an diesem Abend insgesamt 58 Mitglieder und Gäste begrüßen. Neben den Ehrenmitgliedern Hanspeter Steinebrunner und Günter Steinebrunner durfte Svetlana Heinsteins Vertreter der Stadt und Vertreter der befreundeten Vereine begrüßen. Nach der Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht. Nach den Corona-Jahren konnte erfreulicherweise über zahlreiche Veranstaltungen und Treffen im Jahr 2022 berichtet werden. Die anschließenden **Ehrungen** umfassten insgesamt 730 Jahre Vereinszugehörigkeit.

10 Jahre – Martin Halm, Tobias Steinebrunner, 20 Jahre – Ariane Uiberall, Andreas Wießner, 25 Jahre – Evelyne Gaillot-Flum, 30 Jahre – Ilse und Nor-

bert Banholzer, Siegfried Bläsi, Martina Böhler, Cornelia Böhler, Ferdinand Dalpiaz, Kurt Lais, Otmar Lais, Sonja und Erich Maier, Ilse Rummel und Renate Rummel, Elke Steinebrunner, Christine Wilczek, 35 Jahre – Norbert Sonner, 45 Jahre – Regina Sonner, Christoph Wasmer, 50 Jahre – Claudia Hinz, Irmgard Hupfer

Nach einer kurzen Pause berichtete Kassierer Hanspeter Steinebrunner von einem finanziell sehr guten Vereinsjahr, und Kassenprüfer Adrian Weber konnte dies und die Richtigkeit der Kassenführung bestätigen. Martin Halm führte die Entlastung der Vorstandschaft durch, welche von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Ehrungen

Die Skifreunde Herrenschwand 1969 e.V. wählen in einem rotlierenden System, sodass auch in diesem Jahr Posten

zur Wahl standen. Einstimmig wiedergewählt wurden die 1. Vorsitzende Svetlana Heinsteins, Beisitzer Edgar Rummel und Jugendvertreterin Anna Rummel.

Termine und Grußworte

Zudem wurden die bereits festgesetzten Termine für das laufende Jahr bekannt gegeben, u.a. die Teilnahme am Städtlifest oder das Dorfstraßenfest am 21. Juli in Herrenschwand. Grußworte überbrachten auch die anwesenden Vereinsvertreter und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Abschließend bedankte sich die 1. Vorsitzende für die Hilfe der Mitglieder bei Festen oder in Form von Kuchenspenden. Ein besonderer Dank ging auch an Christoph Wasmer, der anlässlich der GV nicht nur einen Jahresrückblick, sondern auch einen Rückblick über die vergangenen 20 Jahre vorbereitet hatte.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Bericht aus der 132. Generalversammlung

Am vergangenen Freitag fand die 132. Generalversammlung des ältesten Ski Clubs Deutschlands in der Eventhalle in Todtnau statt. Der Vorsitzende Stefan Asal und die Sportreferenten blickten auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres zurück.

Rückblick – Die Jahreshauptversammlung startet mit einem Rückblick auf die Aktivitäten der Saison 2022/2023 in den Bereichen Schüler Alpin, Schüler Biathlon und das Vereinsleben im Allgemeinen. Highlights unter anderem waren das gute Abschneiden der Biathleten auf nationaler und internationaler Ebene, der Steinwasen-Cup und die Teilnahme an verschiedenen alpinen Rennen im ganzen Schwarzwald. Leider war dieser Winter eher mäßig, sodass viele Rennen verschoben oder abgesagt wurden. Aber auch abseits der Pisten wurde einiges in Angriff genommen: Hallentraining der Kinder & Schüler ab September, Skiausfahrt, Hochgebirgswanderung, Skikurs und das Vereinsfest auf der Schlegelbachhütte.

Die Talentschmiede Biathlon konnte im Winter 2023 weitere Höhepunkte verzeichnen – so nahm der Biathlet Fabian Kaskel bei einer Jugend-Weltmeisterschaft teil und kam mit einer Silbermedaille aus Kasachstan im Gepäck nach Hause. Trotz der Mangelware Schnee war es eine herausragende Saison für die Notschrei BiathletInnen.

Nach den Berichten der einzelnen Ressorts und der Kasse entlastete Ehrenmitglied Reinhard Janus die Vorstand-

schaft und war voll des Lobes, was im vergangenen Jahr alles auf die Beine gestellt worden sei und welche Erfolge es für den Skiclub 1891 e.V. gegeben habe. Auch freute es ihn, dass das Team um Stefan Asal gut aufgestellt sei und es eine gute Mischung zwischen Mann und Frau, aber auch zwischen Jung und Alt gäbe.

Wahlen – Stefan Asal wurde als Vorsitzender bestätigt, Robin Fritz als Stellvertretender Vorsitzender Ski Alpin, Vereinsekretärin Monja Trojan, Mirco Fritz als Sportwart Alpin, Hanna Harter Referentin Mitgliederpflege und Katrin Sättele Referentin für Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit wurden einstimmig gewählt. Leider konnte der Posten Schülersportwart Alpin nicht besetzt werden, nachdem Markus Wunsch nicht mehr zur Wahl stand. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Ehrungen – 10 Mitglieder konnten für **25 Jahre Vereinsmitgliedschaft** geehrt werden: Andreas Gnädinger-Harter, Helena Herrmann, Antonia Mink, Laura Wagner, David Riesterer, Thomas Schidlowski, Daniela van de Sand, Doris Wasmer-Mink, Max Wetzell und Rolf Wetzell, 9 Vereinsmitglieder für **40 Jahre Mitgliedschaft**: Michael Asal, Dr. Bernhard Kunz, Inge Kunz, Ingrid Lederle, Martina Oberle, Hermine Reinbacher, Thomas Reinbacher, Jürgen Schepputat und Michaela Steinebrunner. Für **50 Jahre Mitgliedschaft** wurden: Michael Belstler, Thomas Bernauer, Harald



Böhler, Hans Dummin, Sylke Henseleit, Ingo Löffelmann und Karl Ortlieb geehrt. Auf stolze **60 Jahre Mitgliedschaft** beim Skiclub kamen Georg Lehr und Heinz Römer.

Termine – Am 17. Juni 2023 findet die diesjährige Hochgebirgswanderung im Gebiet Thuner See statt.

Am Ende bedankte sich der Vorsitzende Stefan Asal bei allen Vereinsmitgliedern, Kassenprüfern und Im-Amt-Bestätigten für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die ein solcher Erfolg auf breiter Ebene nicht möglich wäre. Nach dem Motto: „Wir sind ein TEAM“ endet die 132. Generalversammlung des Skiclubs Todtnau 1891 e.V.



Georg Lehr, Heinz Römer,
Stefan Asal



hintere Reihe: Stefan Asal, Fabian Kaskel, Elias Asal, Andreas Gnädinger-Harter
vordere Reihe: Lilly Schlegel, Maria Asal, Leonard Wunderle

SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike Race Team am 1. Mai beim EKS Cup in Löhningen

Elf StarterInnen des Race Teams SC Todtnauberg-Mike's Bikestation fuhren eine Woche nach ihrem Trainings-Camp in Freiburg in die Schweiz zum Auftakt der Schaffhausener Rennserie.

Unsere Jüngste, Anika Steiger, startete als Erste in der Kategorie Cross (U11), zu ihrem allerersten Rennen überhaupt. Sie meisterte die technisch anspruchsvolle Strecke über 3,6 km in 3 Runden mit Kampfgeist und Durchhaltevermögen.

Im Anschluss fuhren in der Kategorie Rock (U13) fünf Kids von uns, im erweiterten Lauf von 6 km in 4 Runden. Trotz Strauchler im Technik-Parcours schaffte

es Paul Faschian auf Platz 11 und Toni Steiger auf Platz 15. Bei den Mädels fuhr Jara Huber auf einen großartigen 4. Platz, Ella Weißer kämpfte sich, nach Sturz beim Start, auf Platz 6, hinter ihr kam Sophia Asal als Siebte ins Ziel.

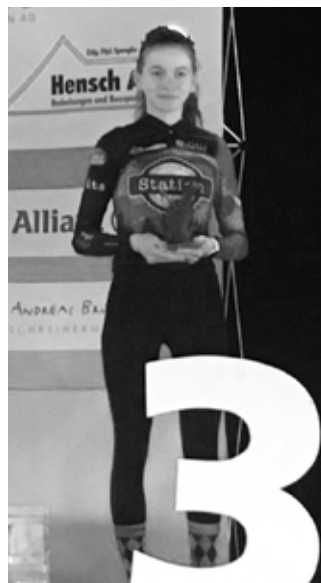
In der Kategorie Mega (U15) ging es schon wesentlich härter zur Sache. So mussten unsere 2 Mädels 12 km in 4 Runden, mit vielen Technik-Passagen absolvieren. Auch sie meisterten diesen Lauf mit Bravour und vor allem ohne Sturz. Emily Mehlretter konnte einen tollen 4. Platz einfahren, Josefine Huber fuhr auf Platz 11.

Zum Schluss starteten unsere Großen



und batten sich in der Kategorie Hard (U17) mit ihren Konkurrenten. Sie fuhren 16 km in 4 Runden.

Juri Steiger musste in der 3. Runde leider die üble Erfahrung mit dem „Hungerast“ machen, rettete sich aber noch auf den 5. Platz. Darius Eichin fuhr souverän auf Platz 7. Sarah Pfefferle gelang der Sprung aufs Treppchen, sie fuhr glücklich mit dem Bronze-Pokal nach Hause. Allen StarterInnen noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen! Ein tolles Erlebnis für alle, mit einer Rennerfahrung mehr sowie noch mehr Ansporn für das nächste Rennen.



Fotos v.l.n.r.: Anika Steiger bei ihrem ersten Rennen, Sarah Pfefferle auf Podestplatz 3, unsere Race-Kids

SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike Schwarzwälder MTB-Cup in Urach

Vormittags, noch bei guten Bedingungen, warfen sich Paul Faschian (U13m – P31), Luca Nitsche (U11m – P39) und Jara Huber (U13w – P9) ins Getümmel der gut besetzten Rennen. Nach zeitweiliger Veranstaltungsunterbrechung wegen eines Unwetters erkämpften sich dann unsere U15-er Mädels Emily Mehlretter (P2), Annika Rümmele (P6) und Josefine Huber (P7) tolle Platzierungen.

Unsere U15-er Mädels –
v.l.n.r.: Josefine, Annika, Emily





Ergebnisse vom Wochenende

B-Jugend weiblich

SG Dettighofen – SV Todtnau 0:1
Siegtor: Erona Berisha

C-Jugend

SG Todtnau/Schön. – FSV Rheinfelden 2:2
Gegen den Tabellenführer gelang den C-Junioren ein überraschender Punktgewinn. Torschützen war zweimal Philipp Strohmeier.

A-Jugend

SG Steinen-Höllst. – SG Todtnau/Schön. 5:1
Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Jonas Mutter.

Herren II

TuS Maulburg 2 – SV Todtnau 2 6:3
Nach 3:0-Rückstand konnte man durch Tore von Faton Tahiri und zweimal Kevin Wissler den Ausgleich erzielen, ehe man in der Schlussphase doch noch eine deutliche Niederlage einstecken musste.

Herren I

FC Hauingen 1 – SV Todtnau 1 2:1
Beim Tabellenzweiten zeigte die Mannschaft von Harald Wissler ein ordentliches Auswärtsspiel, musste aber leider ohne Punkte die Heimreise antreten. Die erste große Chance hatte man bereits nach dreißig Sekunden durch Simon Weber, der aber knapp scheiterte. Danach hatte Hauingen ein spielerisches Übergewicht, trotzdem ließ die Todtnauer Abwehr nur wenige Chancen zu, so kamen die Gastgeber erst kurz vor der Halbzeitpause durch einen in der Entscheidung unglücklichen Foulelfmeter zur 1:0-Führung. Ähnlich verlief das Spiel in der zweiten Halbzeit. In Minute 57 konnte dann Maxi Ritter nach einem Eckball mit einem satten 20m-Schuss den Ausgleich erzielen, während Hauingen eine Todtnauer Unachtsamkeit zur 2:1-Führung (70. Min.) ausnutzen konnte. In der



Schlussphase warf man nochmal alles nach vorne, musste aber dann letztendlich mit der knappen Niederlage die Heimreise antreten. Da auch die anderen Mannschaften hinten nicht gepunktet haben, hat man weiterhin 4 Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsrang. Im anstehenden Heimspiel gegen Eichsel kann man diesen Vorsprung hoffentlich noch erhöhen.

Damen

FC Wolterdingen – SV Todtnau 0:1
Mit dem zweiten Sieg in Folge hat die Mannschaft von Michael Daubmann den Klassenerhalt endgültig gesichert. In einer engen Partie hatte man schlussendlich das nötige Quentchen Glück. Den Treffer des Tages erzielte Michaela Kiefer in der 34. Minute. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an die mitgereisten Fans, die im extra für dieses Spiel organisierten Bus mitfahren konnten.

Vorschau

Samstag, 13. Mai 2023

ab 10.30 Uhr G-Jugend-Turnier in Wehr

ab 10.30 Uhr – F-Jugend-Turnier in Todtnau

ab 10.00 – E-Jugend-Turnier in Schöna

11.00 Uhr – D-Jugend

TuS Binzen – SV Todtnau

13.00 Uhr – C-Jugend

Spvgg. Utzenfeld – SG Todtnau/Schöna

14.00 Uhr – B-Jugend

SC Niederhof/Binzgen – SG Schöna/Todtnau

14.00 Uhr – C-Jugend

VfB Waldshut – SG Todtnau/Schöna

Samstag, 13. Mai 2023

17.00 Uhr – Herren I
SV Todtnau 1 – SV Eichsel

Sonntag, 14. Mai 2023

11.00 Uhr – A-Jugend
SG Albbruck – SG Todtnau

Mittwoch, 17. Mai 2023

19.30 Uhr – Damen
FC Weizen – SV Todtnau

